

2008_09_06

Hamburger Abendblatt

Ellerbek: Nord-Offset ist gerettet

6. September 2008, 00:00 Uhr

Die 60 Arbeitsplätze des Unternehmens Nord-Offset Druck GmbH in Ellerbek sind gerettet. Mit Hilfe des Wirtschaftsministeriums und der...

Ellerbek/Neumünster. Die 60 Arbeitsplätze des Unternehmens Nord-Offset Druck GmbH in Ellerbek sind gerettet. Mit Hilfe des Wirtschaftsministeriums und der Investitionsbank ist es gelungen, die Muttergesellschaft, die Johler Druck GmbH in Neumünster, vor der Insolvenz zu bewahren. Die Nord-Offset war nur mittelbar in diesen Strudel geraten, produzierte fleißig weiter ihre hochwertigen Umschläge für Zeitschriften und Kataloge. So werden zum Beispiel die Titel von "Stern" und "Geo" in der Ellerbeker Waldhofstraße gefertigt.

"Es fällt auch kein einziger Arbeitsplatz in Ellerbek weg", sagte gestern ein Sprecher des ehemaligen Mutterkonzerns der Johler-Druck, Arquana-International, der ebenfalls im Januar in Insolvenz geriet. Nun gehört die Nord-Offset GmbH zur Johler-Norddruck GmbH des Unternehmers Franz Hermann Enk aus Bocholt, der seine Offset-Aktivitäten mit einem weiteren Standort in Norddeutschland vergrößern will. Das Wirtschaftsministerium fördert dessen Investitionen von zehn Millionen Euro, um den Druck-Standort in Neumünster zu erhalten.bf